

Dresdener Nachrichten

Tageblatt für Politik,

Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Krauter-Saft.
Die erste Ausgabe von
frischem Kräutersaft
seit Montag
den 24. März.
Kgl. Hofapotheke
am Georgenthor.

Es soll General
begab sich mit dem General
Habe, englischen Truppen
schillernden Mannschaften
freundlicher Stämme in der
Leitung auf Zamanah weiter.
plone berichteten, Cöman
dama liebt. Die Verbindung
mit Verber wurde vorerzählt.
Gauld, 23. März, Waidmarkt.
2. 1844. Welche 106. 21.
Zürich
Göppingen
am 27. März, Ostmanns 64. 21.

**Vorteilhafteste Bezugsquelle für
Tapisserie-Arbeiten**
und alle zugehörigen Materialien.
Neuheiten stets am Lager.
Hartmann & Saam,
Schloss-Strasse Nr. 17, gegenüber dem Königl. Schlosse.

Gesangbücher
in allen Ausgaben und Ausstattungen zu
billigsten Preisen empfiehlt
Julius Mahler, 26 Filschstrasse Nr. 26.

**Stets das Neueste in
Hüten u. Schirmen**
5 Neumarkt 5 und
20 Schloss-Strasse 20
Jacques Lippmann.
Fernsprech-Station No. 81

Tapiserie-Manufactur **C. HESSE**, Kgl. Hofhof., Dresden, Altmarkt.
Eine Partie Stickereien auf Canevas und Fantasiestoffen, sowie Decken verkaufe ausserordentlich billig.
Nr. 86. 29. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl. | Dresden, 1884. Mittwoch, 26. März.

Verantwortlicher Redakteur für Politisches Dr. Emil Stier in Dresden.

Auf dem Umwege über Paris erfährt Deutschland, dass Kaiser Wilhelm zu sein 25. Geburtstag außer bei dem Empfange des Reichstagspräsidenten auch noch einen anderen Anlass zu einem politisch bemerkenswerten Vorkommnis ergreift. Dort waren es umwohnende Worte über das Sozialistengesetz, in dessen Verlängerung der Kaiser gewissermaßen eine Frage seiner persönlichen Sicherheit sieht. Hier waren es — Thränen, Thränen der Nahrung und der Freude, die der greise Kaiser weinte. Wie, Thränen, Tränen? möchte man mit Camont fragen. Es ist so. Der Kaiser erblickt an seinem Geburtstage auch eine kostbare Seuer-Basis mit der Aufschrift: „Aus Frankreich“. Der glückwünschende Spender war, wie der „Gaulois“ berichtet, entweder der Graf St. Valler oder eine noch höhere regierende Persönlichkeit. Darunter ist entweder der Präsident Gley oder dessen voraussichtlicher Nachfolger, der jetzige Minister Ferry zu verstehen; Graf St. Valler aber ist der frühere französische Botschafter, der von seiner, der Anbahnung besser Beziehungen dienenden Aufständigkeit in Berlin her, dort die angenehmen Erinnerungen zurückgelassen hat. Von welchem dieser drei Staatsmänner immer diese kostbare Baise stammt — Kaiser Wilhelm nannte tiefbewegt diese Sendung „einen Beweis der Freundschaft und des Friedens“ und wurde über sie bis zu Thränen gerührt. Auch die Kaiserin Augusta war hohedreht und Fürst Bismarck antwortete: „Ich hoffe, der Tag ist nahe, wo ich den Franzosen die dem Kaiser bereite Freude vergelten können“. Eine solche Gesandtschaft und einen positiven Hintergrund haben; sie kann in Einzelheiten ungenau sein, aber man erfand sie nicht. Sie trägt zudem den Stempel der Glaubwürdigkeit an sich, sie entspricht vollständig den friedlichen Absichten des Kaisers, des Kaisers und der gesonnenen Reichspolitik. Mit einziger Ausnahme der Franzosen haben nach und nach alle Völker Europas ihr anfängliches tiefes Misstrauen gegen den französischen Charakter der jungen deutschen Reiches abgelegt. Derselbe Jahre das es dazu bedurfte; endlich hat aber doch die Erfahrung, dass Deutschland die ungerathenen und ungewissenen Voraussetzungen der Franzosen nicht zulassen, Generale und Diplomaten im Gefühle seiner Kraft inspirierte, auf alle Welt mit der zwingenden Gewalt der Logik gewirkt, um sie zu dem Eingehändnis zu bringen: Deutschland ist der beste Ort des allgemeinen Friedens.

budget, eine steigende Schuldsumme, wachsender Steuerdruck, ein wirtschaftlicher Rückgang bedrohlicher Art, das Sinken des Unternehmungsgewinns, Darniederliegen von Ackerbau, Handel und Industrie, da das Kapital, das wackerlandsche wie internationale, sich von Frankreich abwendet und nach auswärts flüchtet. Frankreich steht moralisch vereinsamt Europa gegenüber. Es vertritt den französischen National-Egoismus, den europäischen Unfrieden und die internationale Berückung. Das Ende einer so unglücklichen gemählten Partei, einer mit so hartnäckiger Thorheit festgehaltenen Politik kann für Niemanden zweifelhaft sein. Und wenn wir sehen, dass selbst Männer wie Paul Bert sich in diesem Ideenkreise so verannt haben, dass sie die Lebensjahre ihres Landes nicht erkennen, so ist es um so anerkennender zu verstehen, wenn einzelne weiter blühende Geister, sei es Ferry oder St. Valler, meinen: es sei die höchste Zeit, dass Frankreich sich civilisatorischen Gedanken zuwenden. Die Seuer-Baise, möchte sie sich als die Urne entzünden, in welcher Aramoten wie Deutsche ihre Jahrhundert alte Feindschaft begraben! Fürst Bismarck ist ganz der Mann, um durch eine solche That das Misstrauen der Franzosen zu entzünden und somit die dem Kaiser Wilhelm gemachte Geburtstagsfreude zu vergeten. Sowohl die inwärtige, wie die äußere Politik Frankreichs dürfte diesem genialen Staatsmann Gelegenheit, in Frankreich der populäre Mann zu werden.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 25. März.

Paris. In diesem Morgenblatt wird dem Kaiserreichs-Comité die „Zweifelhaftigkeit“ über die „Reue“ und der österreichischen Reichs-Comité die „Reue“ über die „Reue“ mitgeteilt. Die offizielle „Reue“ bringt am herzoglichen Hof eine Darstellung der Angelegenheit, worin hervorgehoben wird, dass die „Reue“ die „Reue“ der „Reue“ ist. Die „Reue“ der „Reue“ ist die „Reue“ der „Reue“.

nicht vorhanden; Avelit jun., Sr. Kat. Geh. fühlten sich zwar noch sehr schwach und angegriffen, jedoch steht baldige volle Genesung zu erwarten.
Das neueste Arrangement in der Armer, das namentlich die Zulassung der Arbeiter in die Fabriken betrifft, ist begleitet von zahlreichen Abänderungen, namentlich in den infanterie-Regimenten.
Der Schwerpunkt der gestrigen Sitzung der 1. Kammer betraf die Beratung des Steuer- und Abgaben-Gesetzes. Zuvor referirte der Präsident über den beabsichtigten Umbau der Reichsbahn; Grunow und Abgaben-Gesetz. Zuvor referirte der Präsident über den beabsichtigten Umbau der Reichsbahn; Grunow und Abgaben-Gesetz.

Wien. Die „Neue freie Presse“ schreibt als Gerücht, dass die russische Regierung beabsichtigt, die Schifffahrt für alle Nationen durch die Dardanellen, im Schwarzen Meere und vorwärts zu beantragen.
Tellich. Sämtliche Arbeiter der Knopfabrik von Dingelberg in Franke haben die Arbeit wieder aufgenommen. Die Arbeiter der Knopfabrik von Dingelberg in Franke haben die Arbeit wieder aufgenommen.
Paris. In Paris wurde versucht, das Haus eines Arbeiters zu zerstören, der am Streik nicht theilnahm. Den arbeiter Arbeiter dieser Kategorie wurden die Fenster wieder eingeschlagen.
Madrid. Die spanische Regierung schickte der deutschen Regierung die Errichtung einer Felsen- und Provinzialverwaltung für die deutschen Kriegsschiffe auf Fernando, in der Bay von St. Mabels, Washington. In einem von der Minorität des Senats ausgesprochenen für auswärtige Angelegenheiten erstellten Berichte heißt es, Deutschland habe durchaus das Recht, die Einfuhr amerikanischer Schmelzeisen zu untersagen, wenn es das für angriffen erachte. Amerika habe kein Recht, sich darüber zu beklagen, wenn eine auswärtige Regierung angeht, Amerika müsse die politischen Folgen davon absehen, wenn sie sich über die Einfuhr von amerikanischen Eisenwaren beschweren.

Nur die Franzosen stehen noch schwankend abseits und suchen hat, ein großer Gegenstoß zu der geschlossenen Friedensunterhandlung von Deutschlands Kaiser und Kaiser! der französische Exminister Paul Bert eine von ausschweifenden Reden geprägte stehende Kriegsbreda gehalten. Diese Rede klingt wie ein scharfer Pfeil, den ein ungesogener Tribünenbesucher in eine feierliche Sitzung eines Parlamentes gefellen löst. Bei einem an den Haaren herbeigezogenen Anlasse spottete dieser ehemalige Minister des öffentlichen Unterrichts über die Träumereien des Friedens und forderte beifalls eines baldigen siegreichen Nachkriegs die absolute Gleichheit der Deseverdienpflicht für alle Bürger. Letztere Bemerkung bezieht sich auf die Behauptungen, das freiwillige Einverständnis in Frankreich wieder abzuwickeln. Dieses rein mechanisch auf französische Verhältnisse übertragenen „Voluntariat“ hat nämlich dort statt eherlich, geradezu verworren gewirkt und wird von allen Seiten gleichmäßig verdammt. In der Praxis hat es sich nämlich so gemacht, dass nach einem lächerlichen Schein-Ergänzen aus die ungeliebtesten Elemente, sobald sie nur 100 Francs erlegen konnten, sich bei einem Jahre Dienst mit der Wehrpflicht abgaben, während für die übrigen Armeen ein solches jährliche Dienstjahr besteht. Statt dem Heere gebildete Elemente, aus denen es später Reserve-Offiziere heranziehen konnte, zuzuführen, ist das Freiwilligen-System nur eine Quelle von Missethats, Unzufriedenheit und Mißbilligung geworden. Mangelhaft ausgebildet verließen diese Einjährigen die Armeen; da sie in den Kasernen wohnten, umgaben sie sich mit einem Luxus und Comfort, die den Reich der ärmeren fünfjährigen Reservisten erregten; sie ließen vor deren Augen spugig, während die armen Teufel ihre harten Dienstleistungen zu verrichten oder ihre Protection allertand Dienstleistungen zu verrichten oder ihre Verwandten lagen wenigstens mit dem besten Willen das „Voluntariat“ und der Kriegsminister Campenon hat seine Abschaffung vorgeschlagen. Richtig werden alle tauglichen Franzosen, auch die gebildeten, drei Jahre bei der Waffe dienen müssen. Selbst wer einen wissenschaftlichen Beruf ergreift, der die complicirteste Vorbereitung erfordert, muß solange dienen, gleich dem ungeliebtesten Wehrknecht, der später nur seine Musketenpflicht zu verrichten hat. Wie ein solches Wehrsystem bestehen soll, ohne die geistige Höhe Frankreichs zu ruinieren — denn es will etwas sagen, ob Feindesverhältnisse von Jüngern der Wissenschaft drei volle Lernjahre unüberbringlich unter der Robe verlieren — davon haben wohl die Resonanzschwärmer selbst keine Vorstellung. Betrübend aber ist es, wenn ein Mann der Wissenschaft, ein Gelehrter, ein Volkshilfsmann, ein früherer und vielleicht zugleich auch der spätere Unterrichtsminister Frankreichs, dieser Paul Bert, sich an diesem Gedanken beizusetzt, um seinem Vaterlande zwei ihm entrissene Provinzen wiedergewinnen. In dieser Zeit des unermesslichen Einlasses an Wohlstand, Bildung und Kultur wird, der dabei verspielt werden kann? Hiermit kommen wir wieder zu dem Ausgangspunkte dieser Erörterung zurück.

Paris. In Paris wurde versucht, das Haus eines Arbeiters zu zerstören, der am Streik nicht theilnahm. Den arbeiter Arbeiter dieser Kategorie wurden die Fenster wieder eingeschlagen.
Madrid. Die spanische Regierung schickte der deutschen Regierung die Errichtung einer Felsen- und Provinzialverwaltung für die deutschen Kriegsschiffe auf Fernando, in der Bay von St. Mabels, Washington. In einem von der Minorität des Senats ausgesprochenen für auswärtige Angelegenheiten erstellten Berichte heißt es, Deutschland habe durchaus das Recht, die Einfuhr amerikanischer Schmelzeisen zu untersagen, wenn es das für angriffen erachte. Amerika habe kein Recht, sich darüber zu beklagen, wenn eine auswärtige Regierung angeht, Amerika müsse die politischen Folgen davon absehen, wenn sie sich über die Einfuhr von amerikanischen Eisenwaren beschweren.

Paris. In Paris wurde versucht, das Haus eines Arbeiters zu zerstören, der am Streik nicht theilnahm. Den arbeiter Arbeiter dieser Kategorie wurden die Fenster wieder eingeschlagen.
Madrid. Die spanische Regierung schickte der deutschen Regierung die Errichtung einer Felsen- und Provinzialverwaltung für die deutschen Kriegsschiffe auf Fernando, in der Bay von St. Mabels, Washington. In einem von der Minorität des Senats ausgesprochenen für auswärtige Angelegenheiten erstellten Berichte heißt es, Deutschland habe durchaus das Recht, die Einfuhr amerikanischer Schmelzeisen zu untersagen, wenn es das für angriffen erachte. Amerika habe kein Recht, sich darüber zu beklagen, wenn eine auswärtige Regierung angeht, Amerika müsse die politischen Folgen davon absehen, wenn sie sich über die Einfuhr von amerikanischen Eisenwaren beschweren.

Wien. Die „Neue freie Presse“ schreibt als Gerücht, dass die russische Regierung beabsichtigt, die Schifffahrt für alle Nationen durch die Dardanellen, im Schwarzen Meere und vorwärts zu beantragen.
Tellich. Sämtliche Arbeiter der Knopfabrik von Dingelberg in Franke haben die Arbeit wieder aufgenommen. Die Arbeiter der Knopfabrik von Dingelberg in Franke haben die Arbeit wieder aufgenommen.
Paris. In Paris wurde versucht, das Haus eines Arbeiters zu zerstören, der am Streik nicht theilnahm. Den arbeiter Arbeiter dieser Kategorie wurden die Fenster wieder eingeschlagen.
Madrid. Die spanische Regierung schickte der deutschen Regierung die Errichtung einer Felsen- und Provinzialverwaltung für die deutschen Kriegsschiffe auf Fernando, in der Bay von St. Mabels, Washington. In einem von der Minorität des Senats ausgesprochenen für auswärtige Angelegenheiten erstellten Berichte heißt es, Deutschland habe durchaus das Recht, die Einfuhr amerikanischer Schmelzeisen zu untersagen, wenn es das für angriffen erachte. Amerika habe kein Recht, sich darüber zu beklagen, wenn eine auswärtige Regierung angeht, Amerika müsse die politischen Folgen davon absehen, wenn sie sich über die Einfuhr von amerikanischen Eisenwaren beschweren.

Es erfüllt wirklich mit Trauer und Besorgnis, zu beobachten, wie Frankreich jede Bestätigung des europäischen Friedens als eine besorgliche Niederlage betrachtet. Wo irgendwo in den letzten 10 Jahren eine Vermählung dröbe, aus der Deutschland hätte Gewinn gezogen, so waren es die Franzosen, die in die haben erweisen können. Die französische Presse betrachtete es als ihre höchste Aufgabe, in Europa Unfrieden zu säen und die Mächte, die sich friedlich vertragen wollten, gegen einander aufzuheben. Dank hat Frankreich damit nirgends geseizt, nicht einmal bei den Spaniern, denen es sich als Gönner gegen und anbot. Was hat es aber für sich selbst erreicht? Ein bis zur Unmöglichkeit bestehendes Ver-

Das ehrenrührigste Bulletin über das Verhalten Sr. Kat. Geh. des Prinzen Georg ist das folgende: es ist unglück das letzte der regelmäßigen Nachrichten. Geh. Rath Dr. Fiedler macht bekannt: Sr. Kat. Geh. Prinz Georg haben heulich auf geschlafen. Der Kaiserliche Hof ist beinahe vollkommen verschwunden. Fieber

Das ehrenrührigste Bulletin über das Verhalten Sr. Kat. Geh. des Prinzen Georg ist das folgende: es ist unglück das letzte der regelmäßigen Nachrichten. Geh. Rath Dr. Fiedler macht bekannt: Sr. Kat. Geh. Prinz Georg haben heulich auf geschlafen. Der Kaiserliche Hof ist beinahe vollkommen verschwunden. Fieber

Wobsa's alt. Bayr. Bier-Stube Dresdens, errichtet 1845, nur große Brüdergasse 28 u. 29

F. Angermann's Restaurant, Oberseegrasse Nr. 8, empfiehlt feine in allebekannt vorz.

Eduard Krafft's Eecht Bayr. Bierstube, 1 Badnergasse 1, heute, sowie jeden Mittwoch

Hoffmann's Restaurant, (Panoptikum), jeder Mittwoch Eecht Bayr. Leberknödel.

Saazer Hopfenblüthe, Weissegasse 4, heute früh und Abends früh: Gedrüsene mit Zerkornen.

Nach Texas, findet die letzte Expedition im besten Anzuge am 4. April

Privatbesprechungen, Sänger-Chor des Fortb.-Ver. f. Arb. jed. Ber.

Dresdner'sche Sing-Akademie, heute Abend präzis 7 1/2 Uhr Probe am Mittwoch

Liedergruss, heute Abend präzis 7 1/2 Uhr Probe am Mittwoch

Vorbildungs-Berein für Arbeiter jeden Berufs, Zahnsgasse 22, ein treues langjähriger Mitglied

Bereinigter Militär-Berein Dresdens, heute Abend 10 Uhr gr. Versammlung

Sechster Unterhaltungs-Abend des Frauen-Erwerbs-Vereins, Sonntag, 29. März 1884

Unterstützungs-Verein Dilettantia, Sonntag den 29. März 1884

Maler-Innung, Generalversammlung der Gesellen

Verein Dresdn. Kaufleute, heute gefällige Zusammenkunft

Monats-Versammlung, die geborenen Mitglieder werden auch hierdurch zum Besuch

Schloffer-Arbeitskammer, hierdurch zur Kenntnis, daß das Massenmitglied Herr Karl

Liedergruss, heute Abend präzis 7 1/2 Uhr Probe am Mittwoch

Apollo, Der Verein hat die heute ausnahmsweise Freitag

Tonkünstlerverein, Der III. Produktionsabend für 30. heute Mittwoch dem

Der Gesamt-Vorstand, dem Herrn Kunstverwalter Meis-

Arthur Fridolin Dzondi, Der Verschönerungsverein

Dresdner Witzablett, Warnung, Ich meine hiermit Herrn mei-

Veilchen, wird gebeten (Lehrer Briefkasten), Adresse unter B. A. 100

Am See 19, Mit Recht kann man das Handbuch-Geschäft von W.

Strohhitze, garnierte Damenhüte, feideur

Schlafrocke, fanden wir in größter, neuester Auswahl

Nicht Jedem erlauben es die Mittel, sich auf und elegant

Modistinnen, welche ihre Kunden vortheilhaft bedienen wollen, kaufen Strohhüte

Grunde coaks?, Wo bekommt man den besten und billigsten

Für Damen, Gut erhaltene, petras, elegante moderne Damen-Garderobe

Budstlin-Wesler, von 1-2 Meter lauft man leicht wieder zu den bekannt billigen

Ballade, Sie waren im Zehrenden Strassen baden, Sonntag, 26. März, 1884

Corset, lauf, mit, bemühe sich, Karlsruher Kaffee, Konfirmanden

Zum Frühjahr!, erlauben wir uns, allen geachteten Damen das größte Ragazin

Für Confirmanden, findet man in größter Auswahl Gravaaten, Handtücher, Chemisets

Konfirmanden-Hüte, größte Auswahl, bei wirklich billigen Preisen

Die Dresdner Schürzenfabrik, am See, Ecke der Margarethenstraße

Am See 19, Mit Recht kann man das Handbuch-Geschäft von W.

Strohhitze, garnierte Damenhüte, feideur

Schlafrocke, fanden wir in größter, neuester Auswahl

Nicht Jedem erlauben es die Mittel, sich auf und elegant

Für Damen, Gut erhaltene, petras, elegante moderne Damen-Garderobe

Budstlin-Wesler, von 1-2 Meter lauft man leicht wieder zu den bekannt billigen

Ballade, Sie waren im Zehrenden Strassen baden, Sonntag, 26. März, 1884

Corset, lauf, mit, bemühe sich, Karlsruher Kaffee, Konfirmanden

Zum Frühjahr!, erlauben wir uns, allen geachteten Damen das größte Ragazin

Für Confirmanden, findet man in größter Auswahl Gravaaten, Handtücher, Chemisets

Konfirmanden-Hüte, größte Auswahl, bei wirklich billigen Preisen

Die Dresdner Schürzenfabrik, am See, Ecke der Margarethenstraße

Am See 19, Mit Recht kann man das Handbuch-Geschäft von W.

Strohhitze, garnierte Damenhüte, feideur

Schlafrocke, fanden wir in größter, neuester Auswahl

Nicht Jedem erlauben es die Mittel, sich auf und elegant

Gesellschaft, Hausfrauen werden auf die praktischen Wachsdruckmaschinen

Landes-Gesangbücher, fanden wir in anerkannt größter Auswahl

Wer keine Cigaretten und echt tüchtige Tabake

Theater, Concerte, 26. März, 1884, K. Hoftheater, Altstadt

Residenz-Theater, heute Abend präzis 7 1/2 Uhr

Gräfin Demon, heute Abend präzis 7 1/2 Uhr

Victoria-Salon, heute Abend präzis 7 1/2 Uhr

Jahrplan der Dresdner Straßenbahn, Stationen, Fahrzeiten

Stationen, Fahrzeiten, Stationen, Fahrzeiten

Stationen, Fahrzeiten, Stationen, Fahrzeiten

Stationen, Fahrzeiten, Stationen, Fahrzeiten

Stationen, Fahrzeiten, Stationen, Fahrzeiten

Verurteilungen. Am 1. März. Von der Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Als ein Wähler in des Wortes wegen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Am 1. März. Die Verurteilung des unedlen...

Advertisement for 'Quellmalz & Adler' featuring various products and prices.

Advertisement for 'SLUB' with the slogan 'Wir führen Wissen.' and other details.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of arrivals or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of arrivals or a directory.

Wetterung vom 26. März. Barometer nach Celsius ...

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of arrivals or a directory.

Die unsere Handwerker. Was wollen wir megen? ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Einige gute Weine ...

Angelommene Frende. Hotel de Ville ...

Kronprinz Rudolfbahn-Prioritäten. Wir besorgen den Austausch ...

Adolph Hirsch, Bankgeschäft, Frauenstrasse 4. Ein- und Verkauf von Staatspapieren ...

Bassenge & Fritsche, Bank-Geschäft, Dresden, Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

Das Bau-Geschäft Friedrich Liebe & Co., Victoriast. 20 und am Ferdinandplatz.

Ungarische 4pocent. Goldrente. Horn & Dinger, Alstädter Rathhaus.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of arrivals or a directory.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden. Abfahrt ...

Horn & Dinger, Bankgeschäft, Altmarkt, im Rathhaus.



Möbel und Rohrstühle, zu ganzen Einrichtungen ...



Billard-Fabrik von Hermann Freyboth.

Wm. Joigt & Co., Fabrik: Wägen bei Birna.

Anfertigung Corsets, nach Maß in 24 Stunden.

Anfertigung von Corsets für Wagenlenker ...

Oscar Biltz, Nr. 32 Waisenhausstrasse Nr. 32.

Gardinen, weiss und crème, à Fenster 5, 6, 7, 8, 10 bis 30 Mt.

Grösste Auswahl in Filet-Quipure-Gardinen.

Spitzen- und Stickereien-Fabrik J. H. Bluth.

Riffierbrillen, Mutterbrillen, Dosen und Rino-Pompen.

Julius Böhmer, Kopier- und Wägen-Fabrik.

Julius Böhmer, Kopier- und Wägen-Fabrik.

Julius Böhmer, Kopier- und Wägen-Fabrik.

Vertical text on the far right edge, including 'Neptun', 'Bedenfende', 'H. I.', 'große Sir', 'Si', 'Verständ', 'Nothleiden', 'und Sch', 'benen Flei', 'ist und die', 'geiligt und', 'tig genäh', 'ES', 'die vielfach', 'Erbs', 'Orben, Vol', 'conden', 'Alexand', 'I. deutsche', 'Beif-Jah', 'Diele bewä', 'durch ihre', 'nahrkäftiger', 'äußert beque', 'zu Frühwä', 'h. Casco-Vog', '75 Mt., bereit', 'Regumiole, d', 'Orben - in', 'Fleisid und', 'und muselbl', 'In Dresden', 'meiden Water', 'Drogen-Pan', 'Hep', 'vorzüglich', 'garantirt', 'teinen Krefel', 'fendet gegen', '25 Mt.', 'Steinbeub', 'Trau', 'Traue', 'schr', 'Friedr', 'Wall', 'Spe', 'Dr. m', 'Berlin, Zei', 'nach einer', 'einfachen, w', 'schöne alle', 'schlechte', 'Frankheit', 'Mannefch', 'den handwä', 'Reufschirrn', 'schnell, rabi', 'schen von', 'Hnw. mi', 'brischid', 'F. Scha', 'Victoria', 'banfch', 'Spezie', 'Capeten', 'Vorläufige', 'unter', 'Kuntz', 'FÄCHER', 'PALMEN', 'Palmen', 'zweige', 'Schau', 'Bluff', 'blühende', 'Pflanzen', 'F. Kuntz, K', 'Grunaerstr.', 'Bart- u', 'erprob und', 'anerkant', 'Büchern v', 'Bart, melch', 'besorgen', 'Produkte ab', '2 Mt. durch', 'gr. Plautsch



Neptun-Aufsätze, bedenkende Gasersparnis, H. Liebold, große Kirchstraße Nr. 4, Hilfe.

Verständlich Sparsamer, Nothleidende, Blutarmer und Schwächlinge, Erbsen-Wurst, Alex. Schörke, 1. deutsche Str. 10.

Apfelwein, vorzüglich A. Kurgebrauch, Trauer-Hüte, Trauer-Artikel, Friedrich Pieper, Wallstraße 5b.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, Heil nach einer plötzlichen Beschränkung...

F. Schade & Co., Dresden, Victoria- und Walfen-Handelsgeschäft, Special-Geschäft für Capellen-Novitäten.

Kuntze, Grander, Dresden, Fächer, PALMEN, Lorbeer- und Palmenzweige, Bouquetts, blühende Pflanzen.

Bart- u. Kopfhair, Dr. Neumann's Haarwuchsmittel, seit 1863 in Deutschland bekannt...

Welkensenker, in den bekannten Brachstellen, G. Singer, Triest, P. S. Bei Entnahme von über 3 Pfünden...

Haupt-Depot engl. Leder-Hosen, von Cohn & Sohn in Hamburg, Konfirm.-Anzüge, Arbeitshosen, Westen und Jackets.

H. A. Herrmann, gr. Ziegelstr. 6, Knaben- und Konfirm.-Stiefel, wie bekannt, in nur guter Waare...

H. A. Herrmann, gr. Ziegelstr. 6, zum billigen Laden, H. Hermann, Waisenbankstraße 20, 1. Etage.



Der weiterberühmte Karlsruher Kaffee, Ein Beispiel-lester Erfolg, F. Kofke.

Frische edste Samen, für Gemüsebau u. Blumenzucht, I. Qualität, Mischung f. schön, dauernde Masenlage.

Franz Henne, 4 Amalienstraße 4, 40 Stück f. süsse Blut-Apfelsinen, Franz Henne, 4 Amalienstraße 4.

G. Singer, Triest, P. S. Bei Entnahme von über 3 Pfünden, G. Singer, Triest.

Welkensenker, in den bekannten Brachstellen, G. Singer, Triest, P. S. Bei Entnahme von über 3 Pfünden...

Großlumige Peulsee, in Brachstellen, v. Hundert 3 M., Johann Carl Lehmann.

Unterhosen und Leibjäckchen, (Gesundheitsjäckchen) von 75, 100, 150, 200, 275 M. an, Normal-Hosen und Hemden.

Beinlängen und Strümpfe, für Kinder, Damen und Herren, alle Größen, in den neuesten Farben und Mustern.

Strick-Garne, in allen Stärken und Farben, C. Birkner, Schreiberstr. 19, part. u. 1. Et., Wilsingerstraße 3.

Zucker, 100 Pfund, bei 5 Pfund 44 Pf., Würfelzucker, bei 5 Pfund 44 Pf., im Extr. 30 Pf.

Perlicaffee, bodenlos von Geschmack, gebraucht 1/2 Pfund, Robert Knöfel, Am See, Ecke Villenstraße.

Weißer Fluß (Flour albus), der Frauen, sowie alle denen herrührenden Krankheiten, werden binnen wenigen Tagen durch Prof. Dr. Reubig's 'Examorgivfluid'...

Brantschleier, Nendeit in Mädchen, Nichteit, Schleiern, Emma Mürbe, Dresden, 23 Frauenstraße 23.

Ungar-Weine, 1 Liter 1/2 Wein, Anton Tohr, Werschetz, Ungarn.

Gut bezahlt, gett, Garderoben, Betten, Schuhschrank, ganze Nachlässe, Möbel, Werner, an Blumenstraße 21.

Sommerüberzieher, moderne Hosen, Westen, Röcke, Preis 2 M. billig in verkaufen, Die geehrten Herren Gastwirthe, welche gediegen und billig lauten wollen...

Spitzen, in schwarz, weiß, creme, bern, weiß, Garbieren, Kransen, Schleiern, Fächern, Fanchons, Flecken, Tücher u. s. w.

Ueberzieher, nebst Anzügen, nur einen Monat getragen, besgl. neue Hüte, sollen billig verkauft werden.

Gras-Samen, besser Qualität, veredelbarer Mischungen, Oscar Liebmann, Rung- und Handelsgelehrter, Freibergstraße 35.

'VINADOR', Spanische Weingrubenhandlung, Gamburg-Vien, Specialität: Malaga-Sect, Originalitäten 4 u. 2 M.

Wäschwaagen, Waschmaschinen, Dampfwaschbottchen, Wringmaschinen, Trockengeräte, Mangelmaschinen, Fäbrotoren, Püttelbretter, F. Bernh. Lange, Amalien-Strasse 6 u. 7.

Familien-Nachlichte, aus 2 Bänden mit Illustration, ohne Geld zu bezahlen, Georg Häufigel, Dresden, Strasse 2.

Leere Fässer aller Gattungen, werden gekauft, jedes Ansehn ist willkommen, Schriftliche Off. an Herrn Otto Gentschel, Peltzstraße 21 in Raben, Dresden-Altstadt, erbeten.

Waldluft im Zimmer, Um sich das liebliche Aroma einer duftenden Nieren-Waldluft im Zimmer zu verschaffen, giebt man 10-15 Tropfen von diesem Kiefernadel-Wasser auf ein Blatt Papier oder Tuch und läßt es an möglichen Orten (gar nicht am Bett) verduften oder man verläßt das Zimmer mittelst eines sogenannten Kathartikums.

T. Louis Guthmann, Schloßstraße 25, Brauerstraße 31, Gougenstraße 10.

Havana-Cigarren, von direktem Import, pr. Hülle 140, 150, 160, 170, 180, 200 M. u. f. w., Rob. Herrmann, Pragerstraße 42.

Für Syphilis, Geschlechtskrankheiten des männl. und weibl. Geschlechts, Schwächezustände u. s. w., Specialarzt Fischendorf, Eberstadt a. D. an der Dreifriedrichsstraße Nr. 8, 2. Et., Dresden.

Regulator, mit und ohne Schlagwerke, gut gehend, preiswerth, sowie gold- u. silb. Herren- u. Damen-Uhrenanfertigung, Central-Lombardbank, Wilsdrufferstraße 28, 1. Hochfeine gepökelte Rinderzungen, 8 bis 4 Pfund schwer, 90 Pfund, frische gepökelte Rinderseiten, in wirtlicher erster Prima-Waare 90 Pfund, empfiehlt Richard Fischer, Baisenhofstraße 17, Eck am Georgplatz und Gewandhausstraße, im Café français.

Gebüder Leder's aromatische Windsorseife, schon lange bewährt als vorzügliches, mildes Waschmittel, besonders für kalten Teint, empfehlen A. Kofke & Zoch, Wilsdrufferstraße Nr. 26, Drogerie zur Laterne.



Transportable Closets (Patent Stölzle), überall leicht anbringbar, mit und ohne Wasserfüllung, hoch solid und dauerhaft gearbeitet, jeden Geruch und Luft verändernd, sind nur zu haben bei Hermann Liebold, Fabrik für Wasser, Gas- und Centralheizungs-Anlagen, große Kirchstraße Nr. 4.

Orientalischer Balsam, Verwahrt sich vor dem Verfall, dem die besten Sorten unterworfen sind, Drogerie zum Anker, 17 Breitenstraße 17, und in jeder Waare mit Beschriftung versehen.

Jedes Rühnerauge, Corbant u. Wazze wird in kürzester Zeit durch dieses Heilmittel mit dem rühnertauglichen Spezialmittel gegen Rühneraugen sicher und schmerzlos befreit, Station mit Meide und Fingel u. s. w., Besondere ganz wirkungsvolle Nachschickungen erlange man aber ausschließlich nur bei allein echte Nablauer'sche Rühneraugenmittel aus der Nablauer Apotheke in Wöfen, Depot in Dresden in allen guten Drogeriehandlungen.

Gastleitungen, sowie Gastleitungen aller Art werden billig angefertigt, geliefert und repariert bei Gustav Rasche, gr. Schlegelstraße 2.

Mein beehrtes Lager echter französischer, mit Stempel versehen, Talmigold Uhrketten (Goldkomposition) für Herren und Damen von 3 Mark an, Oellern, Stück von 4 M. an, Broschen mit Ohrringen, Garnitur von 2 M. 50 Pf. an, Uhrenschlüssel, Stück 50 Pf. an, Armbänder, Stück von 4 M. an, Medallions von 2 M. an, Nadelringe 1 M. 50 Pf. an, Trauringe 1 M. 50 Pf. an, Manschettenknöpfe, Stück 15 Pf. an, Chemisettknöpfe, Stück 15 Pf. an, Goldkomposition empfehle unter langjähriger Garantie.

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seestraße 9, früher Schlegelstraße, Neue Landes-Gesangbücher, dauerhaft gebunden, Stück von 1 Mk. 50 Pf. an, mit echtem Goldschnitt von 2 Mk. an. Außerdem empfehle ich eine große Auswahl von Gesangbüchern in Leder und Plüsch mit schönen Beschlägen zu soliden Preisen.

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9, Trauringe, 8-karät. massiv Gold, das Stück 6 Mark, Nadelringe, Trauringe, Verlobungsringe, aus Gold double von 2 Mark an, Broschen mit Ohrringen aus Gold double, die Garnitur von 3 Mark 50 Pf. an, Medallions, Kreuz aus Gold double, das Stück 4 Mark an, Manschettenknöpfe, Beschläge aus Gold double, die Garnitur von 4 Mark an, Uhrenschlüssel aus Gold double, das Stück 3 M., Manschettenknöpfe aus Gold double, das Paar von 3 M. 50 Pf. an.

Simili-Diamanten, als: Ohrringe, Paar v. 50 Pf. an, Manschetten, St. 75 Pf., Kravattennadeln mit Simili von 50 Pf. an, empfiehlt in großer Auswahl Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung, Dresden, 9 Seestraße 9.

Robert Eger, 12 Galerie-Strasse 12, Fabrik Knaben-Anzügen en gros & en detail, Größtes Lager von 2-16 Jahren, vom billigsten bis zum elegantesten Genre, Städten zum Ausbessern lege ihrem Anzuge die Aufmerksamkeit zu, Reparaturen, Robert Eger, 12 Galeriestraße 12.

Alle zu Confirmations-Kleidern passende Stoffe in schwarz und farbig empfiehlt in grösster Auswahl zu den billigsten Preisen Robert Böhme jr., Gewandhausstraße, Café français, Cabana der Waisenbankstraße, diät am Georgplatz.

Per Kasse, Waarenposten aller Branchen zu fairem gefund. Gefällige Off. unter Bezug D. N. 563 'Invalidenten' Dresden, Große Apfelsinen, feine schmale Frucht, ca. 30 Stk., geliefert u. franco pr. Nachnahme 12. 3. v. J. W. Dreht, Bremen.

Aug. Hofmann

empfeht den geehrten Herrschaften sein
grosses Porzellan- und Steingut-Lager

Dresden, **Scheffelstrasse 6**, part. und erste Etage,
Eckhaus der Quergasse,

einer gefälligen Bedienung.



Speise-Service

habe die größte Auswahl und sind in der 1. Etage ca. 80 verschiedene Service der besten Fabrikate und solidesten Ausführung ausgeheilt, die Preise sind billig gestellt.



Kaffee-Service

habe die großartigste Auswahl in ca. 200 verschiedenen Mustern, für 2 Personen 14 Stück von 2 Mark 75 St. an, für 6 Personen 48 Stück von 5 Mark 60 St. an, für 12 Personen 108 Stück von 8 Mark 50 St. an, bis zu den allerfeinsten.



Wasch-Garnituren

habe eine solche vielfältige Muster-Auswahl, so daß für jedes Zimmer der passende Geschmack getroffen werden kann. Komplet, Stelien, bemalt und bekrant schon von 4 M. 25 St. an.

Frühstücks-Mengen, Blumenständer und Töpfe, Vasen, altdenksche Trinkservice, Kumpen u. s. w., Majolika-Waaren und viele meiner Freunde angehende Artikel für Gelegenheitsgeschäfte. **Tassen** in allen Gattungen, feines weisses Porzellan, ein Paar 25 St. **Speiseteller** von gutem Porzellan, ein Duz. 3 Mark.

Gastwirths-Geschirre in vorzüglichem, praktischem, massigem Porzellan habe größte Lager zu außerordentlich billigen Preisen. Hoch made ich geehrte Hausfrauen auf einen großen Vorrath weisses Porzellan, **Speise- und Kaffee-Geschirre**, welches ganz besonders billig abgegeben kann, aufmerksam. **Billigste Preise.**
Reelle Waare.

6 Scheffelstrasse 6.

23. Schösser Gasse **ADOLPH JAFFÉ** 23. Schösser Gasse
Ecke Frauenstr. 23. Ecke Frauenstr. 23.
Etablissement für Herren- & Knaben-Garderobe



Frühjahrs-Saison 1884.

Zur Anfertigung nach Mass halte mein sehr bedeutendes Lager **Tuch und Buckskins** in den feinsten **Nouveautés** unter voller Garantie des eleganten Eigens bei solider Arbeit lebhaft empfehlen.

Frühjahrs-Saison 1884.

Confirmanden-Anzüge

empfehle aus gut defaktierten reinmollenen Stoffen, hochdekorativ in Boyoné schon von 15 Mark an, bessere 19-24-28-36 Mark.

Frühjahrs-Paletots,

welche bekanntlich nur aus säuerlichen Kammgarnen arbeiten lassen, nicht aufhallende weichte Boyon, empfehle in den neuesten Dessins schon von 18 Mark, bessere 24, 28, 32, 38 bis 52 Mark.

Preise fest. Bedienung reell.

Frühjahrs-Anzüge

in Rock- und Sacko-Fagon empfehle für Promenade, Salon, Reise, in den neuesten solidesten Stoffen schon von 24 Mark an, bessere 32, 36, 40, 44-72 Mark.

Knaben-Anzüge

empfehle, aus Bestern hergestellt, einen bedeutenden Posten, und verkaufe dieselben wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels zu wahren Spottpreisen. Bitte mein Fenster Schössergasse zu beachten.

23 Schösserg. 23, **Adolf Jaffé.** 23 Schösserg. 23, Laden der Frauenstr.

Gesundheits-Matratzen.

weich, warm und dauerhaft, welche Feuchtigkeit aufzunehmen ohne zu riechen, für Kinder- und Krankenbetten sehr praktisch, von 4 M. ab bei **Clemens Menzer, Blasewitz-Dresden, Köchewitzstr. Nr. 10.** **Löfflerstr.** besser Schutz für früh gel. Gebirgsreise, a. d. Dübner u. Serringer, pro Boden 4 M. 12. 2. 2. 2.

Alle Haar- und Hautkrankheiten.

wie das Ausfallen und frühe Ergrauen der Haare, Schuppen, Schindeln, alle Arten Aechten, Exemen, Gesichtsröthe, Sommerprossen, Warzen etc. heißt nach eigener bewährter Methode und 20jähriger Erfahrung und Erfolge, auch brieflich.

Julius Scheinich,

Dresden-Neustadt, Zwickstr. Nr. 1.
Sprechzeit: Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Ausverkauf wegen Konkurses Pragerstr. 17b

wegen die zur Konkursmasse der Firma Querner & Söhne hier gehörigen Waarenposten, als Tischlampen mit Glühbirnen von 150 St. an, Hängelampen, Vaden- & Einrichtungsgegenstände, sowie feinste Porzellan- & Metallgegenstände für Gas und Petroleum durch den Konkursverwalter zu betrüblichen Preisen ausverkauft.

Zucker-Düten

in anerkannt gedruckter Ausführung empfohlen in 6 Größen
Dresden, **Wilsdrufferstr. 8. H. Gottschald & Co., Cartonnagenfabrik.**

Wilhelm Böhme,

34 Scheffelstr. 34, Ecke der Quergasse,
zeigt hiermit den Empfang

sämmtlicher Neuheiten

der
Frühjahrs- und Sommer-Stoffe

zu **Ueberziehern, Rock, Hosen und Anzügen**
aus nur renommierten Fabriken

unter Garantie der Haltbarkeit und edler Farben
ergebenst an.

Uniform-, Livrée-, Wagen-, Billard-, Decorations- und Mützen-Tuch in allen Farben und Qualitäten.
Beste Fabrikate. Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Ernst Göcke,

grösstes Porzellan- und Steingut-Lager,
Dresden, **Wilsdrufferstr. 39**
(im früher **Hofklempner Regner'schen Lokale).**

Tafel-Services

in größter Auswahl und neuesten, sowie feinsten Dessins zu billigsten Preisen

Kaffee-Services

in größter Auswahl, zu allen Preisen,

Wasch-Garnituren

in Porzellan und Steingut,

decoriert in größter Auswahl, zu jeder Zimmerdecoration passend.

Eine **grosse Partie vorzüglicher Speiseteller,**
tief und flach, für **3 M. pr. Dutzend.**

Bemerke eine große Partie

echter vorzüglicher Porzellan-Zassen

in neuesten Fassungs, für 2,75 M. pr. Dutzend.

Eine **grosse Anzahl Neuheiten**
in **Porzellan und Majolika**

zu sehr billigen Preisen.

Eine **grosse Partie weißer Haushaltungs-Artikel,**
billiger als Jahrmarktspreise.

Seit Jahrtausenden bekannte **alkalische Kochsalzthermen** (bis 55° Reaum.).

Der besuchteste **Badeort Deutschlands,**
Cur ununterbrochen während des ganzen Jahres.

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

WIESBADEN

Notiz...
die „Frie...
Landhaus...
W...
Die I...
zu Ni...
hochstämmig...
Stachelbe...
Niederl...

Nothwendige Versteigerung.
 Am 27. März, Mittags 12 Uhr, gelangen
 die „Friedensburg“ bei Köpchenbroda
 (Lage 2,400 Morz),
 das unterhalb derselben gelegene
Haus mit Weinberg
 (Lage 50,900 Morz),
 sowie
Feld-, Wald- und Wiesenparzellen
 (Lage 5175 Morz)
 Landhausstrasse 13, 11., zur nothwendigen Versteigerung.
 Sowohl die „Friedensburg“ als das Haus mit Weinberg eignen
 sich nicht nur zu Restaurationzwecken, sondern auch zu prachtvollen
 herrschaftlichen Parkanlagen.

**Schlitten-
 und
 Wagen-Auction.**
 Montag den 31. März 1884,

als den Pulsnitzer Viehmarkt, Vormittags 11 Uhr,
 sollen im Hotel zum grauen Wolf in Pulsnitz die zum Nachlass des
 verstorbenen Wagenschmieds G. W. Schurig gehörigen Schlitten
 und Wagen veranctionirt werden, als:

- 1 amerianischer Schlitten mit rothem Blauschlag, roth lackirt, mit bronzenen Räderachsen, elegant gebaut;
- 1 vierhüfiger Schlitten mit Kutschboden, grün lackirt;
- 1 vierhüfiger Schlitten mit Kutschboden und braunem Blauschlag, schwarzer Lederdecke, braun lackirt und mit Goldblechen abgefeilt, fein.
- 1 vierhüfiger Schlitten ohne Bod, mit grünem Nips aufgeschlagen;
- 1 einpänniger Schlitten mit grünem Blauschlag;
- 1 vierhüfiger Halbhaife mit grünem Blauschlag;
- 1 Landauer, grün lackirt mit grünem Luchauschlag und lackirtem Lederdecke, hochlein;
- 1 Phaeton, blau lackirt, mit blauem Luchauschlag;
- 1 vierhüfiger Holzleiner Einspänner, grauer Nipsaufschlag, braun lackirt;
- 1 Landauer mit braun englischen Lederdecke;
- 1 offenes Kabinett, blau lackirt und blauer Aufschlag;
- 1 Jagdwagen mit blauem Aufschlag;
- 1 Jagdwagen mit blauem Aufschlag;
- 1 grüner Jagdwagen;
- 1 eleganter Amerikaner mit rothem Gestell und dunkel lackirtem Kasten;
- 1 roher Jagdwagen mit Nipsaufschlag;
- 1 vierhüfiger Phaeton mit grünem Luchauschlag, grün lackirt;
- 1 Halbhaife mit hellem Nipsaufschlag.

Pulsnitz, den 21. März 1884.

Die Ortsgerichte.

Die Baumschule
 zu Niederlösnitz bei Dresden,
 unmittelbar an der Haltestelle „Weintraube“ der Leipzig-Dresdener
 Bahn gelegen, empfiehlt zur jetzigen Pflanzzeit **grosse**
Vorräthe von

Rosen
 hochstämmig, halbstämmig, niedrig veredelt, wurzelsucht, Kletter-
 und Trauer-Rosen. — Ferner **alle Arten Obstbäume** in
 Hochstämmen, Pyramiden, Spalier und Cordons; hochstämmige
Stachelbeerbäumchen, sehr empfehlenswerth; **Beeren-
 obst**, Weinreben in Töpfen, Zierbäume und Sträu-
cher; **Schlingpflanzen**, darunter ein reiches Sortiment
 der schönsten **grossblumigen Clematis**, **Erdbeer-
 und Spargelpflanzen**, **Specialität** u. a. m. Sämmtliche Pflanz-
 zen besitzen ein **vorzügliches Wurzelvermögen**, wel-
 ches ein sicheres Weitergedeihen bedingt. — **Preisverzeich-
 nisse** auf Verlangen gratis und franco.
 Niederlösnitz bei Dresden.

E. König.

**Baumwollene
 Strickgarne!**

Einfarbige Strickgarne,	das Zoll-Pfd. 1.35 M. an.
Imitirte Vigogne,	1.35 "
Melirte Strickgarne,	1.40 "
Melirte Strickgarne,	1.80 "
Geringelte Strickgarne,	2.10 "
Einfarbige Doppelgarne,	2.60 "
Hosiery-Garne,	1.40 "
Geblickte Strickgarne,	1.25 "
Ungeblickte Strickgarne,	1.25 "
Vigogne Peruviana,	3.70 "

Tapisserie-Wollen.

Mohairwolle,	die Lage von 20 Pf. an.
Zephyrwolle,	16 "
Mooswolle,	18 "
Gobelinwolle,	18 "
Castorwolle,	42 "

Woll. Strickgarne.

Marke G. K., coustent, sehr haltbar, das Pfd. 2.65 M.
 Englisch melirt, sehr haltbar, das Pfd. 2.65 M.

Baumwollene Beinlängen

nebst dazu passender Baumwolle,
 das Paar inklusive Garn 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf.

Grünwald & Kozminski,
 Dresden,
 Marienstr. 3, Antonsplatz 3,
 Hauptstrasse 15.

Lohnende Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Nur Butter

sonnlicher Qualität verkauft das
 Butter-Special-Geschäft
 11 Amalienstrasse.

Fischene Faunkengel,

frisch u. schön, sowie Stangen in
 allen Sorten liefert zu billigsten
 Preisen Carl Schneider, Blase-
 witzerstrasse 11.

**Landwirthschaftliche Schule
 zu Meissen.**

Beginn des Sommerkurses: **Dienstag d. 29. April.**
 Anmeldungen bittet man möglichst bald zu bewirken. Nähere
 Auskunft über die Organisation der Schule wird gern ertheilt.
A. Endler, Director.



A. Mahn,
 Dresden-Neust.,
 Bauherdr. 5,
 am Albert-Theater.

empfehle eine große Auswahl neuer, höchst solid gebauter **Luxus-
 Wagen** neuester Façon zu billigen Preisen unter Garantie.
 Reparaturen schnell und billigst.

Zu auffallend billigen Preisen

Eis. Gartenmöbel
**Blumentische, Bettstellen,
 Waschtische, Flaschenschränke,
 Kindernetzbetten mit Schnurengeflechte etc.**

Friedrich Horst Tittel,
Erste Dresdener Eisenmöbel-Fabrik,
 Georgplatz Nr. 1, vis-à-vis Café français.

Wir haben auf unserer Bleiche in **Ummeln bei Biele-
 feld** (früher Otto Kabe's Leinwandfabrik) folgende Gegenstände zu
 verkaufen:

- eine fünfzeilige komplette **Leinwandstampe**, Gestelle und
 Baumwanne von Eisenholz mit sehr stark konstruirter Transmission
 zum Betriebe der Walzen, Länge derselben 3,080 Meter,
- eine **Einsprengmaschine** mit abgetheiltem Gestelle und
 einer Wirbelwalze, Arbeitsbreite der Maschine 1,150 Meter,
- eine **Bielefelder Leinwandmangel** mit sehr stark konstruirtem
 eisernen Vorlege zu selbstthätiger Bewegung des Rührers, dieselbe
 ist mit schmiedeeisener Arbeitsplatte versehen. Rührer, Tischbod.,
 Grund- und Querschwellen, sowie das Gestelle für das Vorlege
 von Eisen- und das übrige von Lammholz,
- zur Mangel gehörend: 2 Aufbaumvorrichtungen mit Frictions-
 scheibetrieb und vollständiger Transmission für Mangel und Auf-
 baumvorrichtung,
- zwei **Leinwandkessel** mit verschließbarem Deckel, auf
 Stellschick gefestigt, mit 2,250 Meter mittlerem Durchmesser, 2 Me-
 ter Tiefe, 75 Kubikmeter Inhalt,
- ein zu diesen Kesseln passender **Drehkran**, sehr stark aus
 Eisenholz, Guss-Schmelzdeckeln konstruirt und komplet, und wollen
 sich Restekanten an uns wenden.

Bielefeld, den 17. März 1884.

**Direction
 der Rabensberger Spinnerei.**

**Mineralbad Gruben
 bei Meissen,**

20 Minuten von Dampfschiffstation Schar-
 fenberg und 1 Stunde von Meissen entfernt.
 Nach Anstalt des Herrn Hofrath **Dr. Fleck** in Dresden
 die besten und mangareichsten aller bekannten Quellen. Bedeutend:
 Herr **Dr. med. Körner jun.** in Meissen. Das neue
 Kurhaus befindet sich in dem mit Promenaden versehenen großen
 schönen Garten und enthält sehr angenehme freundliche **Logis**,
Pension und **Bäder** in ganz wäskigen Preisen. Die reizende
 Gegend und die bewusste Verkehrsverbindung mit **Dresden** und
Meissen gewähren außer der Kur noch einen sehr angenehmen
 ländlichen Aufenthalt. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst Herr
Dr. med. Körner jun. und der Besitzer
Ednard Rüdiger in Gruben.

Coniferen.

Abies Nordmanniana, Beachtpflanzen, 0,75 bis 2 1/2 Mtr.
 hoch, schöne starke **Taxus u. Buxuspyramiden**, **Magnolia**,
 stark mit Knospen, **Ilex aquifolium**, **Retinispora plu-
 mosa nana aurea**, neu, sehr schön, **Thuja Vervaeana**,
 gelblich, 2 Mtr. hoch, **Cupressus viridis (Wate)**, der schönste,
Retinispora sibirica, prachtvoll, **Abies aurea**, desgl.,
Thuja opsis borealis und **glauca**, 2 Mtr., **Juniperus
 suecica**, **hybernica**, Säulen bildend, **chinensis variegata**,
 sehr schön, **Abies balsamea**, 1 1/2-2 Mtr., **Picea
 comata**, neu, großmächtig, **Democostanus**, stark, **Pinus
 Cembra**, 1-1 1/2 Mtr., **Boralea** 1000 Stück, femer große Aus-
 wahl niedriger **Coniferen** für Zierden. Am Glanz gegen 100
 Sorten in nur hundert schönen Exemplaren empfiehlt

E. Hoyer de l'Orme,
 Gruna bei Dresden.



**Kinderwagenfabrik
 von F. A. Lucas,**
 Königsbrückerstr. 72, Sophienstr. 2.

Großtes Lager von Neuheiten der Saison.
Patent-Gummi-Räder, abnehmbar.

Auctions-Bekanntmachung.

In dem zum Vermögen des Rittergutspächters **Paul Zree**
 in **Dorfchemnitz** eröffneten Konkursverfahren werden die zur
 Masse gehörigen Gegenstände, und zwar:
Donnerstag den 27. März 1884,
 von **Vormittags 9 Uhr**,
 31 Räder und 15 Karben — meist vorzügliches Rassenieh —, 8 Ochsen
 fernstelt —, 2 Bullen, 8 Pferde — unter diesen 2 vierjährige
 d 1 zweijähriges Roblen —, 18 Schmeine — zum Theil fett —,
 Hühner resp. Hähne, 5 Enten, 16 Tauben, 2 Hunde 1 Neufund-
 länd und 1 Bintlcher —, sowie

an den folgenden Tagen
 die noch vorhandenen Futter- und Strohvorräthe, sämmtliches todes
 Inventar und sonstige Wirtschaftsgegenstände, worunter 3 Getreide-
 reinigungs- und 2 Gählmashinen, 1 Grassmäher, 1 Getreidemäher,
 1 Breitsäge, 1 Dampfkessel, 1 Kartoffelreife-Maschine, 1 Pferde-
 rechen, 1 Kartoffelgraber, 1 Sadlerer Kartoffelreife, 1 Nebenreife-
 ber, 1 Ringelwolle und 1 Weisenege, sowie allerhand Ackergeräthe
 und Wagenfabri, Hausgeräthe u. s. w. gegen Meistgebot und Vor-
 zahlung im **Rittergute Dorfchemnitz** öffentlich versteigert.
 Die Auction beginnt an jedem der obbezeichneten Tage Vor-
 mittags pünktlich 9 Uhr.
 Cayla, den 17. März 1884.

Der Concursverwalter:
 Adolph Wehner.



**Wasser-
 leitungen,
 Windmotoren**
 zum Wasser pumpen,
 neuer vorzüglicher Konstru-
 tion empfiehlt unter Garantie
Louis Kühne,
 Dresden, Freiburgerstr.,
 Fabrik
 für Gas-, Wasseranlagen und
 Centralheizungen.
 Prospekte und Kalkül gratis.

Offerte für Kaffeehändler.

Wir empfehlen von unsem reichhaltigen Lager als besonders
 preiswerth nur für Wiederverkäufer u. Sachweise gegen Nachnahme:

Centen, Venezuela	M. 0,45	Guatemala, feinster	M. 1,10
Centen, Java	0,70	Guatemala, gewöhnl. erst	0,85
Centen, Java, grün	0,80	Guatemala, gewöhnl. zweit	0,70
Centen, Java, weiß	0,71	Guatemala, gewöhnl. drittl	0,55
Centen, Java, gelblich	0,60	Guatemala, gewöhnl. vierth	0,45
Centen, Java, braun	0,60	Guatemala, gewöhnl. fünft	0,35
Centen, Java, schwarz	0,50	Guatemala, gewöhnl. sechst	0,25
Centen, Java, weißlich	0,60	Guatemala, gewöhnl. siebent	0,15
Centen, Java, gelblich	0,50	Guatemala, gewöhnl. achtert	0,10
Centen, Java, schwarz	0,40	Guatemala, gewöhnl. neunt	0,05

Preis per Pfund franco und kollekt nach jeder Bahn-
 Station. Muster je 10 Pf. Postkarte.

J. Stiller und Co.,
 Hamburg.

Die spanische Wein-Handlung

G. M. Battmann,
 Victoriastraße 6.

empfehle ihre garantirt reinen, direkt von dortigen
 Weinbergbesitzern bezogenen Landweine:
Tarragona Karlon, roth, à RL. inf. 1,25 M.
Priorato, roth, „ „ „ 1,40 M.
Tarragona Porto, roth, „ „ „ 1,50 M.
 Außerdem die vorzüglichsten Sorten von **Portwein, Madeira,
 Malaga, Xeres** u. s. w.

Tapeten und Borden,

Teppiche, Linoleum etc.
 empfiehlt
 in größter Auswahl zu billigsten Preisen
Rudolf Beyer,
 Pragerstraße 8, Ecke der Ferdinandstraße.
 Restor von 8 bis 18 Stück unter Kostenpreis.

Wichtig für Bienenzüchter.

Sonnabend den 29. März, Vormittags von 9 Uhr ab
 soll die gesamte Einrichtung der bekannten Bienenzucht aus
Rittergut Dorfchemnitz bei Köpchenbroda, bestehend aus
 einer großen Anzahl Bienenstöcke verschiedener Systeme, zumest mit
 beweglichem Bau, viele gebrauchte, aber noch in gutem Zustande
 befindliche, einige besetzte, sowie circa 20 noch ganz neue **Stöcke**,
 eine Menge älterer Holz- und Strohbauten, Vorräthen an Glas-
 gläsern, Kästen und sonstigen zur Bienenzucht erforderlichen Geräth-
 schaften nebstliegend **versteigert** werden.
 Ebenfalls **Montag den 31. März, Vormittags von**
 9 Uhr ab, **Auction** einer Partie

Wirthschaftsinventar an Ackerzeug.

einigen Wagen, darunter ein vollständiger neuer, noch unbenutz-
 ter, diereis Schirholz, Schlitten und sonstiges wegen Verpad-
 lung des Gutes überzählig werdendes landwirthschaftliches Geräth.

Zum bevorstehenden Umzug

halbe mein
Möbelfuhrwerk
 bestens empfohlen.
J. Pietzsch,
 Bahn-Spediteur, Berliner Bahnhof.

Wegen Geschäfts-Veränderung
 vollständiger

Ausverkauf

des **grossen Lagers** höchst solid angefertigter
**Frühjahrspaletots, kompl. Anzüge,
 Jaquets, Beinkleider, Joppen, Westen etc.**
 zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Einzelne Stücke
 werden unteru Kostenpreis abgegeben.

J. M. Hörnlein,

Schneider für Herren,
Postplatz, im Stadtwaldschlösschen,

P. S. Mein Geschäft befindet sich vom
 31. d. Mts. an **Marienstr. 22, I.**, in
 dem weltbekanntem Hause zu den „3 Raben“.

rsos
 orträge, als
 riefungen,
 durch den
 en
 enfabrik.
 L,
 en
 ügen
 e- und
 en.
 Preise.
 e,
 Lager,
 lokale).
 en Verfen
 S
 en
 eteller,
 sifen
 ka
 Artikel,
 Réaum.).
 0000 bis 100/100
 erzielt man durch
 Familien-Journ.
 118. Bei
 Retour. 65 Pf.
 Anverkauf
 gene Goldwaaren
 aprois
 15. parterre.

